

Spielbericht vom 28.08.2011. AS Calcio A CCL-FC Rapperswil Jona CCL 1-1 (0-0)

Die ganze Woche schon fieberten alle diesem Spiel entgegen. Der FC Rapperswil-Jona arbeitet seit dieser Saison eng mit dem Grashoppers –Club- Zürich zusammen und bildet seit jeher eine leistungsbezogene Juniorenförderung.

Die Mannschaft des AS Calcio Kreuzlingen mussten bis zum Schluss an ihr Leistungslimit gehen, um den ersehnten Punkt einfahren zu können. Der Gegner präsentierte sich als sehr spielstark und auf allen Positionen technisch, wie auch taktisch gut besetzt.

Am Schluss erkämpften sich die Seebuben einen wertvollen Punkt, bezüglich des Klassenerhalts. Den Sieg hätten die Gäste aus Rapperswil aufgrund der ersten starken 25' Minuten jedoch eher verdient.

Torfolge:

78' 0-1 FC Rapperswil-Jona

85' 1-1 Halil

Aufstellung:

Armend H.

Danilo F. Dimitri E. Mudi El O. Mendi K.

Dusko V. Engin Besart A.

Darko R. Predrag M. Egzon Pl.

Weiter im Aufgebot:

Jasmin M., Gabriel M., Halil I., Patrik A., Francisco M., Benjamin A.,

Nicht im Aufgebot:

Shkelqim B., Jo M., (erste Mannschaft), Cem D., (Absenz), Jehon L. (gesperrt) und Abi A. (Schule)

Zum Spielgeschehen:

Die Gäste bestimmten von Beginn an das Spielgeschehen. Sie setzten die Einheimischen früh unter Druck, sodass diese sich nur mit weiten Bällen befreien konnten. Immer wieder brachen die Gäste auf der linken Seite des AS Calcio durch, wo der AV Mendi K. seine liebe Mühe mit seinem quirligen und technisch versierten Aussenstürmer hatte. Die Einheimischen behelfen sich in dieser Phase oftmals mit einem Foul. Die Standartbälle der Gäste wurden meistens gefährlich auf den ersten Pfosten gespielt. Die „Fussballgöttin“ Fortuna war zu diesem Zeitpunkt klar auf der Seite der AS Calcio Spieler, denn die Gäste verpassten den verdienten Führungstreffer einige Male ganz knapp. Erstaunlicherweise hatten die Gäste nur beschränkte spielerische Mittel, um die gut stehende Abwehr der Einheimischen zu gefährden.

Trainer Martinelli wechselte sehr schnell seine Defensive personell um. Mendi K. wurde durch Arben B. auf der linken Aussenverteidigerposition ersetzt und Benjamin A. ersetzte im defensiven Mittelfeld Engin.

Nach ca. 30' Minuten bot sich den Akteuren des AS Calcio die erste wirkliche Torchance. Der sehr gut leitende Schiedsrichter Imeri aus Ebnet-Kappel entschied im gegnerischen Strafraum auf einen indirekten Freistoss. Die Chance wurde leider nicht genutzt und das runde Leder flog knapp über die Torlatte.

Eine zweite Chance bot sich Benjamin A. nach einem Eckball, doch flog sein Kopfball an die Latte. So langsam machte es den Anschein, als die „Jungs“ vom Döbeli ihre Handbremse zu lösen schienen.

Doch nur eine Glanzparade von Armend H. nach einem sehenswerten Torschuss der Gäste, bewahrte die Einheimischen vor einem möglichen Rückstand. Kurz vor der Pause platzierte Mudi seinen Kopfball abermals nach einem Eckball wiederum an die Torkante. Leider versäumten es die restlichen AS Calcio Spieler auf den Abpraller zu reagieren.

Mit dem Skore von 0-0 ging es in die Pause.

Trainer Martinelli stellte sein taktisches Grundkonzept auf ein 4-2-3-1 um. Mit der Einwechslung von Halil als echte erste Spitze erhoffte sich der Trainer, dass es der Mannschaft gelingen würde, die Bälle vermehrt in die Tiefe zu spielen, da die Gästeabwehr in der Innenverteidigung keinen sonderlich gefestigte Eindruck hinterliessen. Diese Einwechslung sollte sich kurz vor Schluss noch bewähren. Die Rapperswiler Spieler wirkten nach der Pause etwas müde und schwerfälliger, desweiteren häuften sich ihre fehlbaren Zuspiele. Die AS versuchte jetzt das Spiel zu bestimmen, ohne jedoch eigentliche Torchancen herauszuspielen. In der 20 Minuten war es Dusko V., welcher mit einem herrlichen Weitschuss das Tor nur knapp verfehlte. Eine weitere Chance bot sich Predrag, welcher nach einem gekonnten Dribbling seinen Torschuss nur knapp am Tor vorbei sausen sah. Kurze Zeit später war es wiederum Predrag M., welcher die Gästeabwehr beschäftigte. Wiederum drang er mit seiner gekonnten engen Ballführung in den 16er, dabei wirkten die Gäste im Zweikampfverhalten einwenig unbeholfen, sodass der Stürmer der AS Calcio zu Fall kam, erkämpfte sich den Balle aber wieder zurück und nach einem erneuten Zweikampf kam er wieder zu Fall. Doch der gut postierte Schiedsrichter liess richtigerweise das Spiel weiterlaufen.

Das Spiel plätscherte jetzt so dahin, es machte den Eindruck, dass beide Teams gut mit dem Resultat von 0-0 leben könnten. Doch wie so oft kommt es anders als man denkt. Und so waren es die Gäste, welche das erste Tor bejubeln konnten. Ein Missverständnis im defensiven Mittelfeld der AS Calcio wurde mit einem sehr schnellen und genauen Pass in die Tiefe bestraft, wo der Stürmer keine Mühe hatte, den Ball am entgegenlaufenden Torwart Armend H. vorbei zu schieben.

Es verblieben noch 12' Minuten zu spielen. Der Trainer der Einheimischen stellte um, fortan spielte er mit zwei Verteidigern und einem sehr tief stehenden Mittelfeldspieler. Zusätzlich beorderte er Innenverteidiger Mudi nach vorne, um seine Kopfballstärke zu Nutze zu machen und spielte mit 2 hohen Aussenspielern. Der Druck vermehrte sich zusehends. Fünf Minuten vor dem Ende eroberte sich Predrag kurz vor dem Strafraum den Ball und zirkelte diesen auf Halil, welcher mit dem ganzen Tempo den Ball annahm und den ersten Verteidiger umdribbelte und ebenso den herauslaufenden Gästekeeper und das runde „Ding“ in das freistehende Tor schob.

Kurz darauf war Schluss.

Fazit:

Trainer Martinelli, zeigte sich nach dem Spiel sehr zufrieden über das Resultat sowie auch über die gezeigten Leistungen seiner Akteure. Vor allem die Reaktion nach den 0-1 der Gäste hat ihm sehr gut gefallen.

Alle wissen jetzt, wie es in der Meisterklasse abgeht, nur wenn man die die Bereitschaft hat ans äusserste Limit zu gehen, hat man überhaupt eine Chance sich Punkte zu verdienen. Nur so ist möglich eine leistungsbezogene Juniorenförderung der Junioren des AS Calcio zu führen.

Desweiteren freut es den Trainer sehr, dass man wieder ohne Verwarnungen ausgekommen sei.

Im August 2011
Stefano Martinelli